

Erklärung zum M-Check direct gegenüber der Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG

Der M-Check direct wird **vorbehaltlich der Zustimmung durch die oben genannte Gesellschaft** durchgeführt.

Vermittler/Makler/Kundenberater

Antragsteller (Vor- und Zuname)

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

Zu versichernde Person (falls abweichend vom Antragsteller) (Vor- und Zuname)

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

Sie erreichen mich zur Terminvereinbarung

- ☐ **telefonisch zwischen** _____ **und** _____ **Uhr unter der Tel.-Nr.:** _____
- ☐ **per E-Mail:** _____

Zum vereinbarten Termin halte ich gerne **folgende Unterlagen** bereit:

- Gültiger **Personalausweis/Reisepass** zur Identifizierung der zu versichernden Person
- **Befunde/Diagnosen** zum Gesundheitszustand
- Namen und Angaben zur Menge einzunehmender **Medikamente**

Hinweis: Für die Untersuchung sind **ein Urintest** sowie eine **Blutentnahme** notwendig. Notwendige Informationen zur **Blutentnahme** und den möglichen Risiken einer **Blutentnahme** entnehmen Sie bitte **der Aufklärung zur Blutentnahme**.

Bei **Blutentnahmen** sind bei mir folgende **Besonderheiten** zu beachten:

(z. B. Rollvenen, Kreislaufreaktion, Einnahme blutverdünnender Medikamente, Chemotherapie, Lymphknotenentfernung, etc.)

Einwilligungserklärung gegenüber dem o. g. Versicherer

Ich möchte die Vorteile des Medical Home Service nutzen. **Ich willige ein**, dass der o. g. Versicherer meine personenbezogenen Daten an die Medicals Direct Deutschland GmbH (Am Schammacher Feld 21, 85567 Grafing bei München) zur Terminvereinbarung übermittelt, und, soweit es für die Durchführung des Medical Home Service erforderlich ist, diese zweckgebunden durch Medicals Direct verarbeitet werden dürfen.

Einwilligungserklärung gegenüber der Medicals Direct Deutschland GmbH

Die Mitarbeitenden der Medicals Direct Deutschland GmbH unterliegen der medizinischen Schweigepflicht gemäß § 203 StGB. Dies gilt auch für die Person, die mich befragen und untersuchen wird. **Ich entbinde** die Medicals Direct Deutschland GmbH und deren Mitarbeitende, das Labor, in dem die Blutuntersuchung vorgenommen wird, sowie den Arzt/Ärztin, der/die das Ruhe EKG und die Ergometrie aufnimmt, im Hinblick auf die Weitergabe von Gesundheitsdaten, welche in der Befragung und Untersuchung erhoben werden, und anderer nach § 203 StGB geschützter Daten ausdrücklich von ihrer Schweigepflicht.

Ich willige ein, dass die Medicals Direct Deutschland GmbH die Ergebnisse der Befragung und Untersuchung an den Versicherer zur Risikoprüfung übermittelt werden.

Ich willige ein, dass mir die medizinischen Fachkräfte der Medicals Direct Deutschland GmbH Blut abnehmen (Venenpunktion).

Ich bin ferner damit einverstanden, dass bei mir ein HIV-Test durchgeführt und das Ergebnis an die Versicherung weitergegeben wird.

Für die Durchführung des Medical Home Service ist es erforderlich, dass Medicals Direct Deutschland GmbH personenbezogene und medizinische Daten verarbeitet und gespeichert werden. Die Medicals Direct Deutschland GmbH versichert, dass die Verarbeitung und



Speicherung unter Beachtung der geltenden **EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)** erfolgt. Die aktuell nach EU Recht geltende **Datenschutzutzerklärung** der Medicals Direct Deutschland GmbH ist für mich unter www.medicalsdirect.de einsehbar oder auf mein Verlangen auszuhändigen.

Für die Befragung und Untersuchung **willige ich** in die dazu erforderliche Datenverarbeitung (Erhebung, Übermittlung und Verarbeitung) durch Medicals Direct Deutschland GmbH, im Auftrag der oben genannten Versicherungsgesellschaft, ein.

Ich stimme weiter zu, dass im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene (z. B. Vorname, Name, Telefon-Nr. etc.) und **medizinische Daten** verschlüsselt an Rechenzentren, deren Standorte in Deutschland liegen, übertragen und dort gespeichert werden.

Die Medicals Direct Deutschland GmbH versichert, dass alle medizinischen Daten **spätestens drei Monate** nach ihrer Übermittlung an die beauftragende Versicherungsgesellschaft dauerhaft und unwiederbringlich **gelöscht** werden.

Die Einschaltung der Medicals Direct Deutschland GmbH ist **freiwillig**.
Diese Erklärung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ort, Datum

Unterschrift der zu versichernden Person
(falls abweichend von Antragsteller)

„Beipackzettel“: Blutabnahme

Liebe Kundin/lieber Kunde,

bei Ihnen ist eine **Blutabnahme im Rahmen des Medical Home Service/M-Check direct** geplant.

Um die **Durchführung so einfach wie möglich** zu gestalten, bitten wir Sie, die nachfolgenden Informationen und Hinweise aufmerksam zu lesen. Sollten Sie danach Fragen haben, können Sie uns innerhalb unserer Geschäftszeiten gerne telefonisch kontaktieren.

Alle unsere Mitarbeiter

- sind **examinierte** Pflegefachkräfte.
- **erfüllen alle rechtlichen & medizinischen** Anforderungen, um Ihnen Blut abnehmen zu dürfen.
- haben **viel Erfahrung** mit Blutabnahmen.

Blut und Blut-Untersuchung

Ein Erwachsener **besitzt etwa vier bis sechs Liter Blut**, von denen im Rahmen einer **Blutabnahme nur wenige Milliliter entnommen** werden. Blut besteht aus den Blutzellen (rote und weiße Blutkörperchen und Blutplättchen) sowie dem Blutplasma, in dem verschiedene Bestandteile gelöst sind. Alle diese Bestandteile können bestimmt werden und geben Hinweise auf mögliche Erkrankungen des Körpers. Die Blutentnahme ist in heutiger Zeit ein allgemeiner und wichtiger Standard um die Gesundheit oder Krankheit eines Körpers zu bestimmen. In der Regel werden im Rahmen der versicherungsmedizinischen Untersuchung folgende Werte bestimmt: HIV-, Leber-, Nieren-, Herz-, Blutfett-, Langzeitblutzuckerwerte, Anzahl der roten und weißen Blutkörperchen sowie der Blutplättchen. Außerdem wird i. d. R. ein Urintest auf dessen Bestandteile durchgeführt.

Durchführung einer Blutentnahme

Bei der Blutentnahme wird mittels eines Venenstauschlauches Druck am Oberarm erzeugt. Dadurch kann das Blut in den Venen nicht mehr ausreichend abfließen und sammelt sich an. Sobald dies geschehen ist, wird die Hautstelle, an der Blut abgenommen werden soll, mit einem medizinischen Desinfektionsmittel desinfiziert. Anschließend wird mit einer feinen Nadel die Vene punktiert (angestochen) und das Blut fließt in speziell dafür vorgesehene Blutentnahmeröhrchen.

Risiken und Nebenwirkungen einer Blutentnahme

Die Blutentnahme kann etwas unangenehm und bisweilen schmerzhaft sein. Bei manchen Personen kommt es zu Unwohlsein, Schwindel, Übelkeit und selten auch zu Ohnmacht. Im Falle eines Sturzes kann es zu Verletzungen wie Prellungen, Stauchungen und Rissquetschwunden und einer Gehirnerschütterung kommen. **Bitte teilen Sie eine derartige Befindlichkeitsstörung bei Auftreten unserem Personal sofort mit.** Sollte Ihnen **bereits vor Beginn der Blutentnahme bekannt sein**, dass Sie mit körperlichen Befindlichkeitsstörungen darauf reagieren, so **informieren Sie uns bitte vorab** darüber.

Selten kommt es vor, dass beim ersten Einstich in die Vene nicht ausreichend Blut entnommen werden kann. Dann kann es notwendig werden, dass an einer anderen Stelle eine neue Venenpunktion durchgeführt werden muss.

Eventuell kann ein **Bluterguss oder Hämatom** entstehen, wenn zum Beispiel nicht ausreichend auf die Einstichstelle gedrückt oder die Ader durchstoßen wurde. Diese Blutergüsse können für einige Tage schmerzhaft sein, stellen jedoch **keine Gefährdung** dar und bilden sich von alleine wieder zurück.

In sehr seltenen Fällen kann es im Bereich der Blutabnahmestelle zu einer Infektion kommen, was sich in einer Entzündungsreaktion mit Rötung, Schwellung, Schmerz und gegebenenfalls Entstehung von Eiter zeigen kann. **In diesem Fall bitten wir Sie darum, umgehend einen Arzt aufzusuchen und uns diesen Vorfall mitzuteilen.**

Ebenfalls sehr selten sind Verletzungen von Nerven und anderen Strukturen durch eine Blutentnahme. Dabei kommt es häufig zu vorübergehenden Reizungen des Nerven, die auch längere Zeit anhalten können. Bleibende Nervenschäden sind in sehr wenigen Fällen beobachtet worden.

Im Weiteren muss darauf hingewiesen werden, dass durch defekte Blutentnahmeröhrchen Teile der Blutprobe beschädigt werden können, so dass im Labor keine Blutwertbestimmung mehr möglich oder diese stark fehlerhaft ist. In solchen, sehr seltenen Fällen kann eine Wiederholung der Blutabnahme notwendig werden.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen, können Sie uns im Rahmen unserer Geschäftszeiten gerne telefonisch kontaktieren: + 49 (0) 8092 8 63 55 42